

الامتحان الوطني الموحد للبكالوريا
الدورة الاستدراكية 2019
- عناصر الإجابة -



المركز الوطني للتقويم والامتحانات والتوجيه

RR 17

| | | | |
|---|-------------|---|------------------|
| 3 | مدة الانجاز | اللغة الألمانية | المادة |
| 3 | المعامل | شعبة الآداب والعلوم الإنسانية : مسلك العلوم الإنسانية | الشعبة أو المسلك |

I. LESEN 15 Punkte (2 + 6 + 2 + 3 + 2)

A. Welcher Titel passt? Kreuzen Sie an! (2Pkte)

- 1) Der Schultag von Anna 2) Die Welt von Ann

B. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an und begründen Sie aus dem Textabschnitt A! (6 Pkte)

| | Richtig | Falsch |
|--|---------|--------|
| 1) In Frankfurt wohnen Leute aus verschiedenen Ländern. - Begründung: <i>Weil sie so international ist. Hier leben Menschen aus vielen Kulturen.</i> | X | |
| 2) Anna wohnt nicht weit von der Schule. - Begründung: <i>Meine Schule liegt nicht in der Nähe.</i> (Dann laufe ich schon los zu meinem Schulbus.) | | X |
| 3) Anna frühstückt nicht immer. - Begründung: <i>Das Frühstück lasse ich nie aus.</i> | | X |

◆Die Gesamtnote wird erteilt, wenn der Prüfling die richtige Antwort mit einer richtigen Begründung gibt

◆Ist die Antwort richtig und die Begründung falsch, so wird nur die Hälfte der Note erteilt.

◆Bei falscher Antwort wird jede richtige Begründung nicht bewertet.

C. Eine Ergänzung ist richtig! Kreuzen Sie an! (2 Pkte)

1) Nach dem Abendessen

- a) sieht Anna fern.
b) trifft Anna ihre Freunde.
c) macht Anna ihre Hausaufgaben.

2) Am Wochenende

- a) lädt Anna ihren Onkel zum Essen ein.
b) macht Anna keine Hausaufgaben.
c) besucht Anna ihre Oma.

D. Antworten Sie auf folgende Fragen! (3 Pkte)

1) Welche berühmte Persönlichkeit ist in Frankfurt geboren?

Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe.

2) Wann treffen sich die Verwandten von Anna fast alle zusammen?

Bei Familienfeiern.

3) Welche Sportarten treibt Anna in ihrer Freizeit?

Tennis und Fußball.

► ***Orthographiefehler werden hier nicht berücksichtigt !!***

E. Was passt zusammen? (2 Pkte)

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1) Anna fährt mit dem Bus | a) zum Fußballtraining. |
| 2) Am Wochenende | b) zur Schule. |
| 3) Am Montagnachmittag | c) spielt sie Tennis. |
| 4) Sie geht zweimal in der Woche. | d) fährt sie manchmal aufs Land. |

| | | | |
|----------|----------|----------|----------|
| 1) | 2) | 3) | 4) |
| <i>b</i> | <i>d</i> | <i>c</i> | <i>a</i> |

II. Sprache und Kommunikation 15 Punkte (2 + 2 + 2 + 2.5 + 1 + 1.5 + 3 + 1)

A. Ergänzen Sie aus dem Wortkasten! (2 Pkte)

Neffe - Enkel - Onkel - Cousin

- 1) Der Sohn meiner Tante ist mein ***Cousin.***
2) Der Bruder meiner Mutter ist mein ***Onkel.***
3) Der Sohn meiner Schwester ist mein ***Neffe.***
4) Der Sohn meiner Tochter ist mein ***Enkel.***

B. Ergänzen Sie aus der Liste! (2 Pkte)

toll ■ Unterricht ■ bedienen ■ Kantine

Zu Mittag esse ich immer in der Schule. Da ist eine große (1) ***Kantine***, wo wir uns selbst (2) ***bedienen***. Ich esse oft mit meinen Freunden zusammen. Es ist die beste Zeit, wo wir zusammen sind und über alles reden können. Das finde ich (3) ***toll***! Nach dem Essen gehen wir zum (4) ***Unterricht*** zurück.

C. Korrigieren Sie! (2 Pkte)

○ Sag mal, Anna! Erinnerst du dir (0) ...*dich*... an deine Reise nach Marokko?

△ Selbstverständlich, danach (1) *daran* erinnere ich mich sehr gut.

○ Und wie waren die Leute dort?

△ Sie waren viel freundlicher als ich denkte (2) *dachte* .

D. Ergänzen Sie richtig! (2.5 Pkte)

Wenn die Eltern beide berufstätig sind, stellt sich dann die Frage, (0) ...*wer*... (a. ~~wef~~ b.wen c.wem) auf die Kinder aufpasst. Es ist nicht leicht, ein Kindermädchen (1) *zu* (a. um zu b. zu c. damit) finden . Es wäre also besser, (2) *wenn* (a. ob b. als c. wenn) Familien mit Kleinkindern zusammen mit den Großeltern wohnen würden . Dann wäre immer eine Großmutter da, (3) *die* (a. die b. der c. dem) sich um die Kinder kümmern kann. Die Großeltern haben (4) *mehr* (a. meiste b. mehr c. viel) Erfahrung als die Eltern. Außerdem freuen sich die Kinder sehr darüber, (5) *dass* (a. dass b. denn c. ob) Oma oder Opa mitspielt.

E. Ergänzen Sie die Reflexivpronomen! (1 Pkt)

Ich interessiere (1) *mich* sehr für Handball und Gymnastik. Leider treiben wir in der Schule zu wenig Sport und deshalb wünsche ich (2) *mir* mehr Sportstunden.

F. Was passt zusammen? (1.5 Pkte)

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1) Meine Großmutter wartet oft | a) mit meiner Großmutter. |
| 2) Ich unterhalte mich gern | b) von ihrer Jugendzeit. |
| 3) Sie erzählt mir meistens | c) auf meinen Besuch. |

| | | |
|----------|----------|----------|
| 1) | 2) | 3) |
| c | a | B |

G. Was passt? a, b oder c? (3 Pkte)

Heute Morgen waren wir sehr gespannt, (1) **b** . Als (2) **c** , kam sie rein, begrüßte uns und stellte sich vor. Danach durften wir ihr ein paar Fragen stellen, (3) **a**

a. auf die sie sehr lieb geantwortet hat

b. weil wir eine neue Deutschlehrerin erwarteten

c. wir in der Klasse saßen

H. Was drückt der Satz aus? Kreuzen Sie an! (1 Pkt)

| | Überraschung | Wunsch | Freude |
|------------------------------------|--------------|----------|--------|
| Wäre meine Oma doch noch am Leben! | | x | |

III. SCHREIBEN 10 Punkte (4 + 6)**A. Ergänzen Sie den Dialog aus der Liste! (4 Pkte)**

- Ja, aber hier in Bonn mache ich gerade eine Ausbildung als Krankenschwester.
- Ganz gut. Wir haben nun zwei süße Töchter.
- Meine Töchter sind schon in der Grundschule. Ich muss sie jetzt abholen! Also Tschüs!
- Oh! Hallo Anna! Mir geht's gut, Danke! Toll, dich wieder zu sehen! Und? Was machst du jetzt?

Anna: Hallo Eva! Ich habe dich so lange nicht mehr gesehen! Wie geht's dir denn?

Eva: *Oh! Hallo Anna! Mir geht's gut, Danke! Toll, dich wieder zu sehen! Und? Was machst du jetzt?*

Anna: Ich arbeite noch in der gleichen Firma wie damals. Und du? Lebst du immer noch in Frankfurt?

Eva: *Ja, aber hier in Bonn mache ich gerade eine Ausbildung als Krankenschwester.*

Anna: Übrigens, wie geht es Hans?

Eva: *Ganz gut. Wir haben nun zwei süße Töchter.*

Anna: Ich habe nur einen Sohn, er ist erst vier Jahre alt und geht jetzt zum Kindergarten.

Eva: *Meine Töchter sind schon in der Grundschule. Ich muss sie jetzt abholen! Also Tschüs!*

Anna: Tschüs Eva! Bis bald, hoffe ich!

B. Schreiben Sie einen kurzen Text (6 Pkte)

- Wie wichtig ist die Familie in Ihrem Leben?
- Stellen Sie Ihre Familie kurz vor (Vater – Mutter – Geschwister...)
- Wie ist Ihre Beziehung zu Ihren Familienmitgliedern und was machen Sie zusammen?

(Schreiben Sie mindestens 70 Wörter!)

a) Angemessene Behandlung der 3 Leitpunkte —→ **(3Pkte : 0,5 Pkt + 1 Pkt + 1,5 Pkte)**

b) Formale Richtigkeit —→ **(1.5Pkte)**

c) Kommunikative Gestaltung —→ **(1.5Pkte)**

Gesamtnote : 15 + 15 + 10 = 40 / 2 = 20